



Organisator Leonhard Gruber, Geschäftsführer des Lungauer Bildungsverbundes, mit den Helfern Roland aus Mauterndorf (r.) sowie Franz aus Mariapfarr (l.) bei der Reparatur einer Waage.



Die Elektriker Roland Zehner (l.) und Josef Klammer waren zwei der 20 Helfer, die sich beim Reparatur-Café engagierten.

BILDER: TEBO

DAS FÄNGT JA GUT AN

Man kann fast alles reparieren lassen

Angenehm und nützlich sind für diesen Zweck Reparatur-Cafés: mit kleinem Preis und großem Wert.

Unternberg. Umwelt- und Nachhaltigkeitsgedanken stehen im Mittelpunkt des Reparatur-Cafés, das vergangenen Samstag bereits zum fünften Mal stattfand. Der

Mehrzweckraum der Feuerwehr Unternberg wurde dafür genutzt. Organisiert wird die Veranstaltung vom Abfallwirtschaftsverband Lungau in Zusammenarbeit

mit dem Lungauer Bildungsverbund. „Wir setzen uns mit dem Reparatur-Café dafür ein, dass Dinge nicht so schnell weggeworfen werden und länger nutzbar sind. Unsere Erfolgsquote ist auch sehr hoch. Zwei Drittel der Dinge werden wieder funktionsfähig“, so Organisator Peter Pagitsch, Geschäftsführer des Lungauer Abfallwirtschaftsverbandes. Aufgrund des großen Erfolgs wird es heuer noch zwei weitere Reparatur-Cafés geben.

Dieses Mal wurden insgesamt 72 Reparaturen von 20 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern aus dem ganzen Lungau getätigt. 49 Reparaturen waren dabei erfolgreich. Repariert wurden die unterschiedlichsten Dinge, von Staubsaugern und Radios über Drucker und Computer bis hin zu Nähmaschinen und dem Erneuern von Reißverschlüssen. Auch Erna aus Unternberg nutzte die Gelegenheit, um ihr Bügeleisen

wieder in Gang zu bringen: „Ich wollte heute bügeln und habe festgestellt, dass das Kabel meines Bügeleisens kaputt ist. Da ich gewusst habe, dass heute das Reparatur-Café ist, bin ich gleich hergekommen.“

Das Prinzip des Reparatur-Cafés macht Helfer und Hilfesuchende gleichermaßen glücklich, wie Peter Pagitsch erzählt: „Das Schöne ist, dass die Leute mit einem Lachen hinausgehen, weil die Reparatur geglückt ist, und die Helfer freuen sich, dass sie etwas reparieren konnten.“

Der Abfallwirtschaftsverband Lungau unter Obmann Manfred Sampl sponserte den Helfern ein fair produziertes Reparatur-Café-T-Shirt. Für das leibliche Wohl war beim Reparatur-Café gesorgt. Das Lungauer Fair-Trade-Café versorgte Helfer sowie die Leute, die auf die Reparaturen warteten, mit regionalen und fair produzierten Köstlichkeiten. **TEBO**



Die fesch eingekleideten Helfer mit Sponsor Bgm. Manfred Sampl und Bgm. Josef Wind.